



Heilerziehungspfleger/in Fachschulausbildung

zukünftige Einsatzbereiche

Wohnheime und betreutes Wohnen

inklusive und integrative
Kindertagesstätten und Schulen

Förderschulen

Werkstätten für Menschen mit
Beeinträchtigungen

Wohneinrichtungen und
ambulante Dienste für Senioren

ambulante Dienste und
Familienbegleitung

Bewerbung an passenden Schulen:

Bitte bewirb dich an der Schule, die deinem Wohnort am nächsten liegt. So können wir dir eine bestmögliche Betreuung und kurze Wege ermöglichen.



FSWiSo Erfurt
Sorbenweg 4
99099 Erfurt
Tel.: 0361 659390
Mail: erfurt@fswiso.com



FSWiSo Gera
Keplerstr. 48
07549 Gera
Tel.: 0365 7106874
Mail: gera@fswiso.com



FSWiSo Sondershausen
Hermann-Danz-Str. 36
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 702139
Mail: sondershausen@fswiso.com



FSWiSo Suhl
Auenstr. 3-5
98529 Suhl
Tel.: 03681 800110
Mail: suhl@fswiso.com

www.fswiso.de

Stell dir vor,



Du wirst Heilerziehungs- pfleger/in



Private Fachschule
für Wirtschaft und Soziales
Erfurt, Gera, Sondershausen, Suhl

www.fswiso.de



Berufsbild

Alle Menschen haben ein Recht auf Inklusion. Das heißt: Sie müssen alle Möglichkeiten haben. Sie müssen überall mitmachen können. Das ist ein Menschenrecht.

UN-Behindertenrechtskonvention, in leichter Sprache

Heilerziehungspfleger/innen arbeiten mit Menschen mit körperlichen, geistigen, psychischen oder sozialen Beeinträchtigungen. Ihr Ziel ist es, die Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe der Menschen zu stärken und ihnen ein Höchstmaß an selbstbestimmtem Leben zu ermöglichen.

Heilerziehungspfleger/innen unterstützen im individuellen und sozialen Bereich. Dabei fördern sie die individuelle Entwicklung, begleiten in der sozialen Integration und Kommunikation und vermitteln lebenspraktische Fähigkeiten. Im pflegerischen Bereich unterstützen sie in der Körperpflege, Ernährung, Medikamenteneinnahme und Mobilität.

Der Arbeitsalltag ist geprägt von einer engen Zusammenarbeit mit Angehörigen, therapeutischem Fachpersonal, Mediziner/innen und Sozialdiensten. Heilerziehungspfleger/innen beraten Angehörige, dokumentieren Entwicklungsfortschritte und erstellen individuelle Förderpläne in multiprofessionellen Teams.

Die Ausbildung schließt mit dem Berufsabschluss „**Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in**“ ab.

Der Abschluss entspricht einem „Bachelor Professional Sozialpädagogik“ im Niveau 6 des DQR und EQR.

Organisation der Ausbildung

Dauer

Dreijährige Vollzeitausbildung

- einschließlich drei integrierter Praktika (**9 Wochen, 8 Wochen, 4 Wochen**) und Anerkennungspraktikum (**19 Wochen**)
- Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Ablauf

Fachrichtungsbezogener Unterricht in Lernfeldern

- **Kernmodule** z.B. Entwicklungsprozesse erklären, beobachten und dokumentieren; Pharmakologie; Kommunikation, soziale Interaktion und Beratung
- **Wahlpflichtmodule** z.B. in verschiedenen Bildungsbereichen des Thüringer Bildungsplans

Fachrichtungsübergreifender Unterricht

- Deutsch, Englisch, Mathematik, politische Bildung

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag

- zwischen 8:00 Uhr und 15:15 Uhr

Kosten

Schulgeld

- 68 Euro pro Monat

Prüfungs- und Anmeldegebühr

- werden nicht erhoben

Zugangsvoraussetzungen



mit Realschulabschluss

- mindestens Realschulabschluss oder vergleichbarer Bildungsabschluss
- mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifizierung
- zusammen mindestens 12 Jahre schulische und berufliche Bildung



mit FH-Reife oder Abitur

- 480 Stunden einschlägig praktische Tätigkeit bei allgemeiner (Fach-) Hochschulreife
- 160 Stunden einschlägig praktische Tätigkeit bei FH-Reife/Abitur (Gesundheit und Soziales)



Quereinstieg

- Abschluss in einem mindestens zweijährigen Ausbildungsberuf
- mindestens 480 Stunden einschlägig praktische Tätigkeit



Eignung für die Ausbildung

- bestandener Eignungstest
- ärztliche Bescheinigung über gesundheitliche Eignung
- erweitertes Führungszeugnis



Ganzjährige Bewerbungsannahme

- Wir nehmen Bewerbungen jederzeit und fortlaufend entgegen.

Die Ausbildung basiert auf der Thüringer Fachschulordnung für den Fachbereich Sozialwesen
(in der jeweils gültigen Fassung)